



Weiterführende Schulen



Möchtest du weiter zur Schule gehen, um einen Berufswunsch zu realisieren, der nicht über die berufliche Grundbildung direkt erlernbar ist?

Du hast die Möglichkeit, das Gymnasium oder die Fachmittelschule zu absolvieren.

Der Eintritt ins Gymnasium oder in die Fachmittelschule ist unter bestimmten Bedingungen auch über Privatschulen möglich.

Gymnasium

Das Gymnasium dauert 4 Jahre. Diese anspruchsvolle Mittelschule vermittelt dir eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Die gymnasiale Maturität berechtigt zum direkten Studium an Schweizer Universitäten (Ausnahme: Numerus clausus bei Medizin) und den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen. Der Übertritt ist grundsätzlich nach der 2. Klasse der Sek P möglich, sofern die Promotionsbedingungen am Ende der 2. Klasse erfüllt werden. (In den Bezirken Dorneck und Thierstein findet der Übertritt ins Gymnasium nach der 3. Klasse Niveau Sek P statt).

Im Kanton Solothurn besteht die Möglichkeit eines prüfungsfreien Übertritts nach der 3. Klasse Sek E in eine Mittelschule, wenn bestimmte Noten-Voraussetzungen erfüllt sind. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule E, welche im Zeugnis des ersten Semesters des dritten Sekundarschuljahres die Promotionsbedingungen erfüllen und in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen (ungerundeter Durchschnitt aus Französisch und Englisch) und Mathematik (doppelt gezählt) einen Notendurchschnitt von mindestens 5.20 aufweisen, werden prüfungsfrei ins Gymnasium aufgenommen. Wer diesen Schnitt nicht erreicht, kann eine Aufnahmeprüfung an einer Solothurner Mittelschule ablegen. Erkundige dich bei deiner Klassenlehrkraft über die genauen Anforderungen oder auf der Website der entsprechenden Schule.

Im Kanton Solothurn bietet das Gymnasium zehn Schwerpunktfächer an:

- Englisch
- Griechisch
- Italienisch
- Latein
- Spanisch
- Bildnerisches Gestalten
- Musik
- Biologie und Chemie
- Physik und Anwendungen der Mathematik
- Wirtschaft und Recht



Fachmittelschule (FMS)

Fachmittelschulen sind allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe II. Sie bereiten dich auf eine Berufsausbildung in bestimmten Berufsfeldern an höheren Fachschulen und Fachhochschulen vor. Sie bieten eine Alternative zur Berufsmaturität und zur gymnasialen Maturität, indem sie über den schulischen Weg berufsfeldbezogen auf eine höhere Berufsausbildung vorbereiten. Die FMS schliesst an die 3. Klasse Sek I an. Nach drei Jahren erhältst du einen Fachmittelschulabschluss. Die Fachmaturität erlangst du durch ein Zusatzmodul, welches je nach Berufsfeld maximal ein halbes Jahr dauert. Weitere Informationen erhältst du auf der Website der entsprechenden Schulen.

Im Kanton Solothurn bietet die FMS drei verschiedene Fachrichtungen (Berufsfelder) an:

- Gesundheit
- Pädagogik
- Soziale Arbeit

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule E, welche im Zeugnis des ersten Semesters des dritten Sekundarschuljahres die Promotionsbedingungen erfüllen und in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen (ungerundeter Durchschnitt aus Französisch und Englisch) und Mathematik (doppelt gezählt) einen Notendurchschnitt von mindestens 4.70 aufweisen, werden prüfungsfrei aufgenommen. Wer die Aufnahmebedingungen nicht erfüllt, kann eine Aufnahmeprüfung an einer Solothurner Mittelschule absolvieren. Erkundige dich bei deiner Klassenlehrkraft über die genauen Anforderungen oder auf der Website der entsprechenden Schule.

Möchtest du eine weiterführende Schule besuchen, dann besprich dein Bedürfnis mit deinen Eltern und der Klassenlehrkraft. Befasse dich rechtzeitig mit den Aufnahmebedingungen und den Anmeldeterminen!

Wenn du nicht weisst, ob dir der Übertritt in die Mittelschule gelingen wird, ist es wichtig, dich auch mit anderen Möglichkeiten und Ausbildungswegen zu befassen.